Anforderungsprofil

Stand: 17.07.2025 Ersteller/in: Frau Krüger (BearbeiterZ): HKR B

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Finanzen

LFS

Die Anzahl der unabdingbaren Kompetenzen (Gewichtungen) entspricht max. 25 %).

Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Sachbearbeitung technische Systembetreuung, insbesondere für Vorverfahren

Stellenzeichen: HKR B 12a

Bewertung: BesGr. A 8*/ EG 8* (*Bewertungsvermutung)

2. Formale Anforderungen

□ Beamtinnen/Beamte:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die

- □ Laufbahngruppe 1 □ zweites Einstiegsamt
- 🗵 des allgemeinen Verwaltungsdienstes, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst
- ⊠ abgeschlossene Berufsausbildung/Ausbildung im Berufsfeld IT,
 Computer (z. B. Fachinformatikerin bzw. Fachinformatiker der
 Fachrichtungen Anwendungsentwicklung oder Systemintegration, Datenund Prozessanalyse bzw. Digitale Vernetzung, Technische
 Systeminformatikerin bzw. Systeminformatiker, IT-System-Kaufleute oder-IT-System-Elektronikerin bzw. -Elektroniker, Kaufleute für IT Systemmanagement und Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
 [früher Informatikkaufleute]) mit mindestens der Note "befriedigend"

 ⊠ gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen

Gewichtungen entfallen hier

Leistungsmerkmale		Gewichtungen*			
3.1 Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des Verwaltungshandelns	П			\boxtimes
	(Aufbau der Verwaltung; Gemeinsame Geschäftsordnung für die				
	Berliner Verwaltung Allgemeiner Teil (GGO I)				
3.1.2	Kenntnisse der haushaltsrechtlichen Vorschriften:				\boxtimes
	Landeshaushaltsordnung (LHO, AV), Richtlinien und Vorschriften				
	(VVOrg, HtR) sowie des Vergaberechts				
3.1.3	Kenntnisse des Datenschutzrechts und der IT-Sicherheit:	П		\boxtimes	
	Datenschutz (DSGVO, BDSG, BlnDSG), IT-Sicherheit (BSI-]	
	Grundschutz, InfoSic-LL)				
3.1.4	Kenntnisse der IKT-Vorgaben des Landes Berlin:			\boxtimes	
	IT-Regelwerke für die Berliner Verwaltung (EGovG, IT-				
	Organisationsgrundsätze), Festsetzungen der IKT-Architektur				
3.1.5	Kenntnisse bzw. Erfahrungen bezüglich der Einführung und zum			\boxtimes	
	Betrieb von ERP-Systemen sowie bezüglich der Arbeit in Projekt-				
	bzw. interdisziplinären Teams				
3.1.6	Datenbank- und Serverkenntnisse (z.B. Windows)		\boxtimes		
3.1.7	Kenntnisse im Aufbau von Datendateien, Datendateiformaten	\boxtimes			
	sowie Zeichensätzen und der Werkzeuge zu deren Analyse;				
	Kenntnisse von Datenintegrationsanwendungen, bspw. Talend,				
	Anwendung von WebServices				
3.1.8	Kenntnisse bzw. Erfahrungen in der Dokumentation von IT-	\boxtimes			
	Prozessen und IT-Systemen				
3.1.9	Kenntnisse bzw. Erfahrungen in der Konfiguration von			\boxtimes	
	Schnittstellen sowie der Protokollierung von				
	Schnittstellenaktivitäten				
3.1.10	Kenntnisse in IT-Serviceprozessen (IT-Servicemanagement, ITIL				\boxtimes
	etc.)				

	► Erläuterung der Begriffe		Gewichtungen*			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1	
3.2	Persönliche Kompetenzen					
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ➤ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.					
	 strebt nach Verbesserung der eigenen Arbeitsleistung hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand und wendet es an arbeitet sorgfältig bei gleichbleibender Qualität 					
3.2.2	Organisationsfähigkeit Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.					
	 setzt sinnvolle Prioritäten handelt systematisch und strukturiert stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher 					
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	\boxtimes				
	 erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht konzentriert sich auf das Wesentliche richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus 					
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			\boxtimes		
	 erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf erkennt Konsequenzen erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren 					
3.2.5	Ausdrucksweise mündlich und schriftlich Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich auszudrücken					
	 stellt Gedankengänge mündlich präzise, folgerichtig und flüssig dar formuliert schriftliche Sachverhalte strukturiert, übersichtlich und eindeutig kann durch Argumente überzeugen 					

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen [*]			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	\boxtimes			
	 informiert alle Betroffenen sachbezogen rechtzeitig und kommuniziert eindeutig, ehrlich und respektvoll fragt nach anderen Meinungen, würdigt sie und setzt sich auch mit kreativen Ideen /Herangehensweisen auseinander drückt sich schriftlich und mündlich klar und verständlich aus beherrscht Grammatik und Rechtschreibung sicher kann sich sprachlich auf das Gegenüber einstellen kann sich sprachlich auf das Gegenüber einstellen 				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	 sucht mit anderen gemeinsam nach Lösungen bzw. Kompromissen akzeptiert andere Kollegen/Kolleginnen und arbeitet mit Ihnen vertrauensvoll und konstruktiv zusammen 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		\boxtimes		
	 klärt erforderlichenfalls Ausgangs- bzw. Auftragslage liefert adressaten- und fristgerecht eindeutige Ergebnisse bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein 				

	► Erläuterung der Begriffe		Gewichtungen*				
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1		
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. • erkennt vorhandene und potenzielle						
3.3.5	Diskriminierungsstrukturen Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.						
	ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung						
3.3.6	Konfliktfähigkeit ►Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			\boxtimes			
	 setzt sich mit der Kritik Anderer konstruktiv auseinander übt sachliche Kritik und nimmt sie offen entgegen kann konstruktiv mit Enttäuschungen umgehen 						